

## Wagenbelegung Kremser (Stand: 26.7.)

### 16 x Wagen 1

1. Richter, A.
2. Richter, L.
3. Schmidt G.
4. Schmidt U.
5. Einsiedel A.
6. Oswald E.
7. Oswald S.
8. Limpert U.
9. Limpert R.
10. Zinner B.
11. Zinner S.
12. Wüst J.
13. Wüst U.
14. Barth A.
15. Berger U.
- 16.

### 16 x Wagen 2

1. Tittel R.
2. Tittel B.
3. Haese U.
4. Bohnstein G.
5. Bonstein Gast
6. Bonstein Kind
7. Bauer K.
8. Büttner H.
9. Büttner E.
10. Büttner Kind
11. Schürer M.
12. Brenner B.
13. Spitzner I.
- 14.
- 15.
- 16.

### 8 x Wagen 1

1. Richter H.
2. Jacob H.
3. Jacob Ch.
4. Georgi L.
5. Heymann L.
6. Reifschneider K.
7. Reifschneider R.
- 8.

Die Wagenbelegung kann sich nach dem Druck unseres Blattls durch weitere Anmeldungen ändern!  
Preis pro Person: 15,00 €  
Kinder: 7,50 €

### Keine zentrale Getränkeversorgung mehr auf den Wagen

Weil die bereitgestellten Getränke fast nicht angenommen wurden und somit die Beschaffung und Rücknahme in keinem Verhältnis steht, wird ab sofort darauf verzichtet.

Jeder kann sich seine Getränke selbst mitbringen. Sollte jemand „einen ausgeben“ wollen, werden hierfür aber Becher bereitgestellt. Das Leergut ist natürlich ordnungsgemäß selbst zu entsorgen.

### FAHRDIENST zu de Pfaarle

Wer am 08.05.2019 zum Norma-Parkplatz und auch wieder heim gefahren werden will, der möchte bitte anrufen:

**Matthias Schürer Tel.: 2666**

Sollte der Fahrdiensthabende nicht gleich erreichbar sein, dann bitte öfter anrufen – ruhig auch schon ein oder zwei Tage vorher !!!



Erzgebirgischer Heimatverein  
Eibenstock e.V.  
Otto-Findeisen-Str. 14  
08309 Eibenstock

Tel. 037752 / 2666 oder 2141  
Internet:  
www.heimatverein-eibenstock.de

Bankverbindung:  
Erzgebirgssparkasse  
IBAN: DE90 8705 4000 3892 2072 58  
BIC: WELADED1STB

# Unner Blatt`l



Nummer  
173

Mitteilungsblatt des  
Erzgebirgischen Heimatvereines  
Eibenstock e.V.

August  
2019



*Urwald in dr Schennhaad?*

## Mit unserem Heimatverein auf Fahrt

Wie bereits vororientiert wollen wir mit Alex-Touristik eine 2-Tagesreise starten. Diese findet am 12. und 13. Oktober statt und verspricht ein erlebnisreiches Herbstwochenende im deutsch-tschechischen Grenzgebiet. Hier noch einmal die Reise im Detail:

### 1. Tag:

Um 7.00 Uhr starten wir von Eibenstock aus in Richtung Pirna. Hier besteigen wir ein Fahrgastschiff und fahren ca. 5 Std. vorbei an Rathen und Bad Schandau bis nach Hrensko. An Bord wird uns ein Mittagessen serviert.

Von Hrensko bringt uns unser Bus nach Usti nad Labem, wo wir mit einer kleinen Stadtrundfahrt diese schöne Perle an der Elbe kennenlernen. Danach ist Zimmerbezug im Hotel. Zum Abendessen geht es dann weiter auf die Burg Strekov, wo wir bei typisch böhmischer Küche und original tschechischer Musik den Abend in fröhlicher Runde ausklingen lassen.

### 2. Tag:

Nach einem guten Frühstück fahren wir zum „Mückentürmchen“, einem schönen Aussichtspunkt in der Region. In Zinnwald geht es über die Grenze nach Oberbärenburg, dort nehmen wir ein zünftiges Mittagessen ein. Weiter geht es nach Altenberg zu einer Schnapsprobe – natürlich mit dem hier speziellen Knoblauchschnaps. Danach führt uns die Fahrt nach Dippoldiswalde, wo uns die Weißeritztalbahn durch die idyllische Naturlandschaft nach Freital fährt.

Gegen 18.30 Uhr erreichen wir nach dieser erlebnisreichen Reise wieder unsere Heimatstadt Eibenstock.

Der Fahrpreis pro Person im Doppelzimmer beträgt 169,00 €, ein eventueller Einzelzimmerzuschlag zuzüglich 18,00 €. Da noch Plätze frei sind, können wir gern noch Freunde aus unserem Bekanntenkreis mitnehmen. Die Anmeldung müsste bis zum 15. August im Museum erfolgen, da wir dem Reiseveranstalter die genaue Anzahl im Vorfeld melden müssen.

Die Fahrt über 2 Tage wird bestimmt für alle zu einem schönen, bleibenden Erlebnis werden.

Zur Vorplanung: Unsere **Tagesfahrt** im nächsten Jahr wird am **13. Juni 2020** sein!

## Wir gratulieren unseren Heimatfreunden

Heinz Jacob	am 02.08.	zum 85. Geburtstag
Karin Bauer	am 02.08.	zum 63. Geburtstag
Eveline Büttner	am 11.08.	zum 69. Geburtstag
Heinz Büttner	am 18.08.	zum 70. Geburtstag
Ramona Limpert	am 21.08.	zum 62. Geburtstag
Eva Gebauer	am 22.08.	zum 81. Geburtstag
Burkhardt Zinner	am 23.08.	zum 69. Geburtstag
Klaus Heinz	am 24.08.	zum 62. Geburtstag
Sabine Zinner	am 26.08.	zum 64. Geburtstag
Gabriele Bonstein	am 28.08.	zum 71. Geburtstag
Christine Winter	am 30.08.	zum 74. Geburtstag



Wenn die anderen glauben,  
man ist am Ende,  
so muss man erst richtig anfangen.  
(K. Adenauer)



Mit de Pfaarle  
nooch Wildnthol naus...  
am Donnerstag,  
08. August 2019,

Abfahrt:

17.00 Uhr Norma-Parkplatz

### ERINNERRUNG:

**Abgabe 2-Tagesfahrt nicht vergessen !!!!!**

*Liederabend*  
*Donnerstag,*  
*5. September 2019,*  
*18.00 Uhr*  
*im Vereinhaus*





auf, nimmt e Glasl raus mit Beer drinne un leßt die uns kostn. “ Des sei mit Zucker eigelechte un getrocknete Vuglbeer, die namm iech zen Beispiel als Rosining neine Kuchn.“ Die tatn fei gut schmeckn. Mir ham aber trotzdam vürsichtlich noch emol noochgefreet, öb die net ebber doch giftich wärn? Se tat uns aufklärn, des die Beern ganz un gar net giftich sei, när roh assn ka dr



Mogn net vortrogn, aber gekocht tät siech do des Bittere imwandln un wär gesund. Is wird ja aa Marmelad un aa Schnaps draus gemacht. Tja, do hatt mr wieder wos drzu gelernt. Un dann macht is Kräiterweibl ihr Tasch noch emol auf, bringt Schnapsglasle raus un ne Flasch salber gemachtn Holunnerblietnschnaps. Ja, hab iech gelei gesaat, des kenn

iech fei aa, blus dar haaßt bei uns „Pfungstn“. Se tat eweng ugläiblich guckn, aber iech saat, des tät itze ze weit fiehrn, im des ze drzähln Zen Schluss warn mir dann am Hotel, do is su e richtscher „Kräuterurwald“, wies aa auf en Schild ze laasn stieht. Kunnerbunt durch-enanner stieht un wächst do allis brauchhbare Kräiterzeich, schie aazesah. Noocherts gings neins Hotel, wu schu allis for uns eigedeckt war. De Asserei hattn mir ja schu in Vürfald zeitich bestelln missn, dodfier gings dann racht reibungslus vustattn: „War hat Lachs, war Laber, war hat Sülz...“ un schu stands ofn Tisch. Is war e Wunner, des noch jeder gewußt hatt, wos ar bestellt hat, des ham mir aa schu annersch drlabt... Un bein gutn Troppn un viel drzähln ging dar schiene Obnd dann aa vorbei un mr mußtn halt wieder eham, in Hammerbargel nei un auf nooch unnern Eimstock.



Glückauf! - eier Schmidt

## Bei de Schennaader Kräiterwaible

„An dr Grenz vun Sachs...“, naa, su weit sei mr nu aa net kumme. Aber an dr Grenz zwischen unnern Arzgebirg un den Vochtland warn mr diesmol öberhalb vun Hotel „Forstmeister“ in dr Schennaad. Iech hatt ja mein Ausweis drbei, aber do wollt kaaner ewos, net emol dr Zoll. Mir ham ja do aa nicht eigekaaft, mr ham uns ja när berotn lessn vun zwee Kräiterwaible. Mit den Kräiterich hab iech miech ja eingtlich net esu befasst, mir gefällt eingtlich in Garten allis, wos grie is un blieht. Iech kaa grod de Petersiel vu dr



Pfaffermintz unnerscheidn, aber aa när weil de Minz halt gut riecht. Aber bei den Rundgang war iech drwagn eweng drstaunt, wosis su allis vor unnerschiedliche Gewächser in unnere Wiesn un Walder gibt, die mr aa

noch assn ka! Do gehert zwar immer eweng Arbit drzu un mr muss wissen, ze wos des Zeich gut is un wie mers halt aarichtn muss: also erscht mol sammln, noocherts, je noochdam, trocken oder eileegn. Bei den Rundgangl kame mir aa annern schenn Baam vorbei, des war



zwar nu ka Kräut, aber do hob iech miech drinnert, des mr mei Mutter oft emol en gutn Lindnblietntee gekocht hat, wenn miech de Hust geploocht hat un mr weng fiebrich zemut war. Aa annern Vugelbeerbaam kame mir vorbei, un do macht is Kräiterwaibl ihrn Rucksack

Fortsetzung of dr Seit sechse

**Unner Arzgebirg is itze Waltkulturerb  
- un mir sei aa drbei:  
< Bergbaulandschaft Eibenstock >**



Endlich issis su weit:  
De Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří gehert seit ne 6.Juli 2019 zun Waltkulturerb! Des is nu vun dr UNESCO of dare ihrer Tachung in Baku, - des is de Hauptstadt vu Asorbeidschan - beschlossn wurn. In dare Walterblast sei 1.092 Stättn aus 167 Ländern aufgefiehr't un nu sei mir

mit unnerer Bergbaulandschaft Eimstock in historischn Bergbauggebiet in dr „Grün“ fei werklich drbei! Ihr kennt doch fast alle unneren Bergbaulehrpfod do in dare „Grün“, den e paar ABMer - do warn aa welche vu unneren Verein drbei - schu 1999 aagefange ham ze baue. Dar Wag sammt seine Schautofln is nu mittlerweile stark vorwittert un musst desserwagn schu teilweis gesperrt warn.

Nu is nár gut, des mir anno 2017 mit großer Hilf vu unneren Bürchermaaster in Antrog bei dar „LEADER“-Förderung gestellt ham, im den Pfd ganz nei ze gestaltn un aa baue ze derfn. Nu mir wissen ja, de Miehl'n laafn do racht langsam un viel Papier is do auszufilln un eizereign. Un itze passt des wunnerbar ze den Walterb drzu: An 10. Juli wurd uns dar Bewilligungsbescheid vu unneren vorehrtn Landrat Frank Vogel im Beisei vun mehrern wichtichn Leitn im Stickeremuseum iebergabn!



Dar Bescheid inner Höh vu 139.501,37 Euro wurd vu unneren Vürsitzndn Matthias un e paar wettern Vürstandsmitgliedern un in Helm, Thomas – dar des Projekt ausgearbit hat un des aa in Zukunft fachlich begleitn werd – in Empfang genomme. Dodrfier möchtn mir uns bei de Entscheidungstrácher racht harzlich bedankn.

Nu ka dar Neibau mit vieln Drgánzunge zeitnah mit nor Baufirma endlich beginne. In neie Mittlpunkt sölln vor alln de Spurn dr dozemoling Zinnengewinnung deutlich gemacht warn. Un wenn itze wagn den Kulturerb racht viel Leit aus aller Walt ze uns komme, warn die neie Schildle in deitsch, englich un aa tschechisch ze laasn sei. Des Ganze söll schu bis zen April 2021 passiern, do müssn mr ordlich Gas gabn!

Vorstand  
Erzgebirgischer Heimatverein Eibenstock e.V.

**Un noch ne Ieberrasching gobs an 19.Juli:**

Vor 14 Togn kam ne Eilading vu dr „LEADER Aktionsgruppe Westergebirge“: Zweek unnerschriftsberechtigte ausn Vürstand sölltn an Freitich, ne 19. Juli nei de Zinnkammern nooch dr Pöhl komme, do gábs Gald ausn Regionalbüdschee for die, die ihrn Atrog richtig un rachtzeitich voll ausgefüllt eigereicht habn, un dar wie-



derim vu nr Kommissjon bestächtit wurn is. Un do warn mir drbei! Mir ham uns eweng neie Multimedialechnik eigebild, weil unnerne alte Sach schu ganz schie betogt is. Tja un wos söll iech eich sogn? Itze kaa eigeakaft warn! Aus den 3 Agebodn, wos mir uns drstelln habn lessn, is is ginstichste genomme wurn un des macht 1.967,91 €, dodrvu warn 80 Prozenter gefördert, also kriegn mir genau

1574,33€. Des lebriche müssn mir salberscht drauflegn. Aber dodrmit kenne mir schu gut labn. Des is auf jedn Fall ne schiene Sach un werd uns e ganzis Stickl' wetter halfn. Noochdam de Iebergab for alle drfolcht war, wurd noch mit ner Bläsergrupp dr Steichermarsch gesunge.



Dann ham se uns noch de Läserschau viergefiert, die unner Ossi-Rico dortn eigericht hat. Un zen Abschluss gobs sugar noch e paar beleechte Bemme mit samt ner Getränkewahl vu Wasser, Gliehwei bis Bier, dann sei mr mit den Bahnl wieder gut 3 km zerick ans Toglicht geafehrt wurn.

Vorstand Erzgebirgischer Heimatverein Eibenstock e.V.